



ERRICHTUNG EINES REITPLATZES MIT GUMMIGRANULAT

Dieser Leitfaden richtet sich an alle Interessenten, die die Errichtung eines Reitplätze in Erwägung ziehen, an alle Entschlossenen, die bereits den Bestellprozess durchlaufen, sowie nicht zuletzt an diejenigen, die schon einen Reitplatz besitzen und verhindern möchten, dass sich das Gummigranulat in dessen Umgebung ausbreitet.

REITPLÄTZE MIT GENAN ULTRA COARSE GUMMIGRANULAT - SCHONENDER BODENBELAG FÜR PFERD UND REITER

GENAN ULTRA COARSE Gummigranulat eignet sich als Oberbelag für Reithallen und -plätze (Dressur und Springen), Paddocks, Longier Zirkel und Führanlagen. Das Gummigranulat bietet eine elastische, stoßdämpfende Oberfläche, die Gelenke und Sehnen entlastet und den Hufverschleiß reduziert. Und sollte der Reiter einmal stürzen, ist eine weichere Landung auf der elastischen Gummischicht gewährleistet.

Im Vergleich zu Reitplätzen mit Gras-, Sand- oder Hackschnitzelbelag sind die Bedingungen sowohl an Regentagen als auch an Tagen mit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt wesentlich besser, was Gummigranulat zu einem idealen Boden für Außenplätze macht. GENAN ULTRA COARSE Gummigranulat zeichnet sich als das reinste Gummigranulat auf dem Markt aus - es ist praktisch staubfrei und frei von Stahlverunreinigungen. Außerdem widersteht Gummigranulat rauen Witterungsbedingungen besser als Faser- und Holzspanmaterialien.

Ein Reitplatz mit Gummigranulat muss im Vergleich zu anderen Bodenbelägen viel weniger bewässert werden, und der Pflegeaufwand ist gering. Mehrere Spitzenreiter verwenden aufgrund dieser vielen Vorteile GENAN ULTRA COARSE Gummigranulat für ihre Reitplätze.

Wie in vielen anderen Bereichen, z.B. beim Umgang mit Batterien und Haushaltskunststoffen, kann es bei unsachgemäßem Umgang mit Gummigranulat jedoch auch zu umweltschädlichen Auswirkungen kommen.

Daher muss sichergestellt werden, dass die Arena so konstruiert ist, dass die Ausbreitung von Gummigranulat sowohl bei der normalen Nutzung als auch bei der regelmäßigen Wartung verhindert wird. Darüber hinaus sollte für die Benutzer ein Verhaltenskodex erstellt werden, damit sie wissen, wie sie beim Verlassen des Platzes den Austrag von Gummigranulat vermeiden können.

Wir bei Genan streben nach einer nachhaltigen Zukunft, und unsere Fabriken haben die Kapazität, der Umwelt jährlich mehrere hunderttausend Tonnen CO₂-Emissionen zu ersparen, wenn Altreifen zu Gummigranulat recycelt werden - z. B. für Reitplätze. Und wenn die Empfehlungen von Genan für den Bau und die Instandhaltung von Reithallen befolgt werden, können Sie sicherstellen, dass das Gummigranulat auf dem Platz verbleibt - und nicht in die Natur gelangt.



GENAN

- ist ein dänisches Unternehmen, das weltweit führend im Recycling von Altreifen ist.
- ist ein hightech-Hersteller, der großen Wert auf Nachhaltigkeit, die Wiederverwertung wertvoller Ressourcen sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Gummigranulat legt.
- konzentriert sich auf herausragende Qualität und die Herstellung von Produkten mit einem hohen Reinheitsgrad.

Genan hat drei Leitfäden mit Empfehlungen für die Errichtung und die Pflege von Reitplätzen sowie für das verantwortungsvollen Verhalten im Umfeld derselben erarbeitet.

GENAN INSIDE - VON BEGINN AN IN WICHTIGEN MASSNAHMEN DENKEN

Bereits in der Planungsphase von Reitplätzen mit Gummigranulat ist es notwendig, dass verschiedene Maßnahmen berücksichtigt werden, welche die Ausbreitung von Granulat verhindern. Genan empfiehlt folgendes Verfahren für die Errichtung von Reitplätzen mit Gummigranulat:

1. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen in Bezug auf das Abwassermanagement, bevor Sie einen Reitplatz mit Gummigranulat einrichten.
2. Fordern Sie von den Lieferanten von z.B. Gummigranulat Unterlagen an, um die Einhaltung der geltenden Anforderungen und Normen zu überprüfen.
3. Vermeiden Sie so weit wie möglich offene Brunnen und Abflussstellen zu Entwässerungssystemen in der Nähe des Reitplatzes. Inspektionsöffnungen für Entwässerungssysteme sollten sich außerhalb der Arena befinden.
4. Falls es in der Nähe der Arena offene Brunnen gibt, sind Filter, d. h. "Granulat Fallen", zu installieren, um das Granulat zurückzuhalten.
5. Gummigranulat kann direkt auf einer vorhandenen, verdichteten Oberfläche ausgelegt werden - oder auf einer neu errichteten Reithalle mit einer Oberfläche aus Steinsand, Sand/Ton-Gemisch, zerkleinerten Muscheln oder Fasern.
6. Um das Granulat im Inneren der Reithalle zu halten, sollte eine solide, mindestens 50 cm hohe Holzbarriere entlang der Umrandung der Reithalle angebracht werden. Die Barriere muss so



konstruiert sein, dass das Gummigranulat nicht unter der Barriere hindurch nach außen gelangen und sich in der Umgebung verteilen kann (vgl. Abbildung 1). Bei starkem Gefälle kann das vom Reitplatz abfließende Wasser das Gummigranulat mitreißen; daher sollte entlang der Barriere ein feinmaschiges Netz angebracht werden, um das Granulat zurückzuhalten.

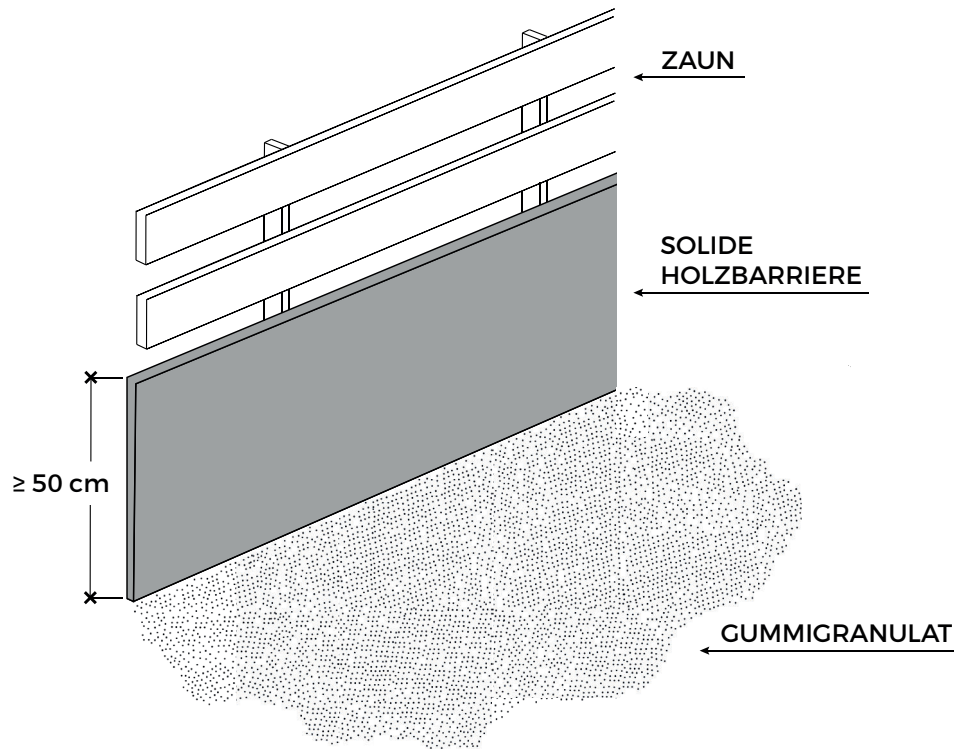


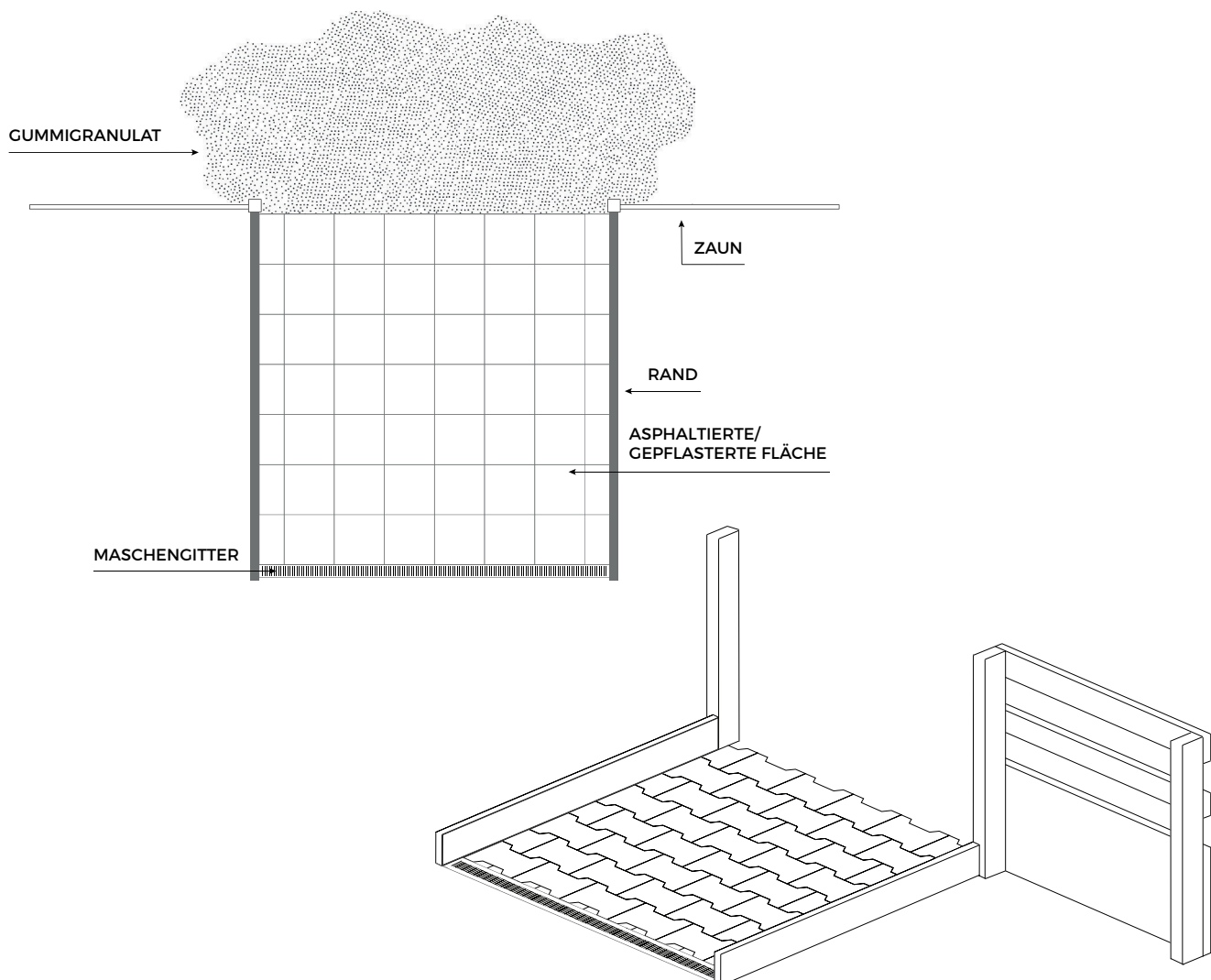
Abbildung 1 = Barrieren um den Reitplatz, die verhindern, dass sich Gummigranulat in der Umgebung ausbreitet.

7. Im Eingangs- und Ausgangsbereich der Reithalle ist eine asphaltierte/gepflasterte Fläche aus Beton, Betonplatten, Gummiplatten o.ä. anzulegen, auf der überschüssiges Granulat von den Gamaschen und Bandagen des Pferdes abgebürstet und in die Halle zurückgefegt werden kann. Die asphaltierte/gepflasterte Fläche muss groß genug sein, um eine Ausbreitung des Gummigranulats in die Umgebung zu verhindern (vgl. Abbildung 2). An der asphaltierten/gepflasterten Fläche sollten Geräte wie ein Hufkratzer, eine Kardätsche und ein Besen aufgestellt werden, damit das Gummigranulat in die Arena zurückgekehrt werden kann. .
8. Achten Sie beim Ausbringen des Gummigranulats auf dem Reitplatz darauf, dass die Verpackung des gelieferten Gummigranulats unversehrt ist, um unabsichtliche Verteilung zu vermeiden.
9. Beginnen Sie erst mit dem Einbau des Gummigranulats, wenn alle Rückhaltemaßnahmen zur Verringerung um den Reitplatz installiert sind.



10. Um einen Austrag des Gummigranulats vom Reitplatz zu vermeiden, öffnen Sie den Big Bag erst, wenn er sich auf dem Platz befindet.
11. Sammeln Sie alle leeren Big Bags nach der Installation ein und überprüfen Sie, dass sie kein Gummigranulat mehr enthalten, wenn sie aus dem Bereich transportiert werden.
12. Reinigen Sie Maschinen und andere Geräte, die für die Verlegung des Gummigranulats verwendet wurden, bevor diese den Bereich verlassen.
13. Nach dem Einsatz von Geräten wie z. B. Planierraupen und Walzen in der Reithalle bürsten Sie die Geräte auf der asphaltierten/gepflasterten Fläche von Gummigranulat frei. Kehren Sie das Gummigranulat zurück in die Reithalle.
14. Wenn der Reitplatz ersetzt oder zurückgebaut werden soll, muss das Unternehmen, das das Gummigranulat aus dem Reitplatz sammelt und entsorgt, über eine Genehmigung für die korrekte Entsorgung des Granulates gemäß den geltenden Abfallwirtschaftsvorschriften verfügen.

Abbildung 2 = Arena mit einem gekennzeichneten asphaltierten/gepflasterten Bereich am Eingang/Ausgang.





MASSNAHMEN ZUR VERHINDERUNG DES AUSTRAGS VON GUMMIGRANULAT BEI DER NUTZUNG DES REITPLATZES

Im Zusammenhang mit dem Bau des Reitplatzes sollte bereits berücksichtigt werden, wie die Benutzer der Halle angeleitet werden sollen, um die Ausbreitung von Gummigranulat in die Umgebung bei der Nutzung der Halle zu verhindern.

1. Stellen Sie am Ein- und Ausgang des Reitplatzes Vorrichtungen bereit, mit denen die Reiter beim Verlassen des Platzes Gummigranulat von ihren Pferden und deren Ausrüstung entfernen können. Stellen Sie außerdem einen Besen bereit, um das Gummigranulat zurück in die Arena zu fegen.
2. Stellen Sie ein Schild am Eingang/Ausgang des Reitplatzes auf, um die Reiter daran zu erinnern, das Gummigranulat innerhalb des Reitplatzes aufzubewahren - z.B. mit dem folgenden Text:

Denken Sie daran, Pferd und Ausrüstung zu bürsten, um jegliches Gummigranulat zu entfernen, und kehren Sie das Gummigranulat zurück in die Arena.

Vielen Dank, dass Sie uns helfen, den Reitplatz - und die Umwelt - zu schonen!

3. In den Ställen sollten Schilder aufgestellt werden, die die Benutzer auffordern, die Innenseite der Gamaschen des Pferdes im Stallgang zu reinigen und überschüssiges Granulat in den Abfalleimer zu werfen, von wo aus es in die Reithalle zurückgebracht oder als fester Abfall zur Verbrennung entsorgt werden sollte. Der Text auf dem Stallschild könnte lauten:

Benutzen Sie den Abfalleimer, wenn Sie Granulat vom Reitplatz mitgebracht haben.

Danke, dass Sie uns beim Aufräumen helfen!

4. Verteilen Sie ggf. Handzettel von Genan an die Reitplatzbenutzer. Darin erhalten die Benutzer Ratschläge, wie sie auf einfache Weise dazu beitragen können, dass das Gummigranulat im Reitplatz bleibt. Die Handouts stehen unter www.genan.de zum Download bereit.

MEHR ERFAHREN

Neben der korrekten Errichtung von Reitplätzen spielen auch die Pflege derselben sowie das Verhalten der Benutzer auf und um den Platz eine wichtige Rolle, um sicherzustellen, dass das Granulat auf den Platz bleibt. Weiterführende Informationen finden Sie im Leitfaden "Pflege von Reitplätzen mit Gummigranulat – Genan Inside", den Sie unter www.genan.de herunterladen können.



GENAN GmbH | Gottlieb-Daimler-Str. 34 | D-46282 Dorsten
info-de@genan.com | www.genan.com